



## Presseinformation

Nr. 548/2011

Kiel, Mittwoch, 2. November 2011

Wirtschaft / Verkehr

### Kumbartzky und Koppelin: Signale für fünfte Schleusenammer auf Grün!

Zu den erwarteten Auswirkungen der Steuerschätzung auf Verkehrsprojekte in Schleswig-Holstein erklären der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**, und der Landesvorsitzende der Liberalen, **Jürgen Koppelin** (MdB):

„Die sich abzeichnenden guten Ergebnisse der Steuerschätzung werden sich auch positiv auf Verkehrsprojekte in Schleswig-Holstein auswirken: So stehen die Signale für den Neubau einer fünften Schleusenammer in Brunsbüttel nun eindeutig auf Grün!“

Den Liberalen sei bei den bisherigen Gesprächen in Berlin wichtig gewesen, dass schleswig-holsteinische Projekte von der vorgesehenen Etat-Aufstockung des Bundesverkehrsministeriums profitieren, so der Bundestagsabgeordnete Jürgen Koppelin. „Es bringt uns nichts, wenn die zusätzlichen Mittel vor allem in bayerische Tunnelprojekte investiert werden würden“, so Koppelin. Wichtig sei dabei das Spitzentreffen der Koalition im Kanzleramt am kommenden Sonntag, bei dem Grundsatzentscheidungen getroffen würden.

Kumbartzky: „Der Bau einer zusätzlichen Kanalschleuse stärkt nicht allein Brunsbüttel und den Nord-Ostsee-Kanal, sondern ist auch im Hinblick auf die Elbvertiefung und den Hamburger Hafen sinnvoll, der vielen Schleswig-Holsteinern Arbeitsplätze bietet. Diese Maßnahme stärkt den gesamten Norden.“

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender  
**Günther Hildebrand**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender  
**Katharina Loedige**, MdL  
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de